

PRESSE- MITTEILUNG

MetrioPharm veröffentlicht erfolgreiche präklinische Daten zu MP1032 in COVID-19

- MP1032 übt im In-vitro-Infektionstest starke SARS-CoV-2-spezifische antivirale Eigenschaften auf Vero-Zellen aus
- MP1032 könnte helfen die Zahl von Krankenhausaufenthalten und die Letalität von COVID-19-Infektionen zu verringern
- Studiendaten wurden bei einem peer-reviewed Journal eingereicht

Zürich, 05.11.2020. Die MetrioPharm AG, ein pharmazeutisches Unternehmen, das Medikamente gegen chronische Entzündungskrankheiten entwickelt, gibt die Veröffentlichung präklinischer Daten bekannt, die zeigen, dass ihre Leitsubstanz MP1032 eine vielversprechende Option für die Prävention und Behandlung des SARS-CoV-2-induzierten Zytokin-Sturms sein könnte. MP1032 ist ein oral verfügbarer Wirkstoffkandidat, der lokalisierte, selbstregulierende ROS-Scavenging- und immunmodulierende Effekte mit spezifischen antiviralen Eigenschaften gegen SARS-CoV-2 kombiniert.

Obwohl die meisten Fälle von COVID-19 mild sind, können einige Patienten, insbesondere aus Hochrisikopopulationen, einen *Zytokinsturm* entwickeln, der durch eine systemische Entzündungsreaktion ausgelöst wird und zu akutem Atemnotsyndrom und Organversagen führt. Die Daten wurden heute in einem Artikel auf [medRxiv](#) veröffentlicht. Ein Peer-Review-Prozess und eine Journal-Veröffentlichung sind in Arbeit. Der Artikel beschreibt, wie MP1032 in in-vitro- und in präklinischen Entzündungsmodellen sowohl starke immunmodulatorische Wirkung auf reaktive Sauerstoffspezies (ROS), als auch SARS-CoV-2-spezifische antivirale Eigenschaften ausübt.

Auf Grundlage dieser Daten prüft MetrioPharm aktuell die Möglichkeit einer klinischen Entwicklung von MP1032 in COVID-19 Patienten.

Dr. Wolfgang Brysch, CEO der MetrioPharm AG, sagte: "Die Welt braucht dringend wirksame Behandlungen für COVID-19. Diese Daten zeigen, dass MP1032 mehrere entscheidende pathophysiologische Prozesse einer SARS-CoV-2-Infektion gleichzeitig anspricht. Während der Schwerpunkt von MetrioPharm nach wie vor auf der Entwicklung von MP1032 für chronische Entzündungskrankheiten liegt, deuten diese Daten darauf hin, dass MP1032 auch eine vielversprechende Option für die Prävention und Behandlung von SARS-CoV-2-induzierten Zytokinstürmen ist, die einen Krankenhausaufenthalt nötig machen und bei einigen Patienten tödlich verlaufen. Wir glauben, dass das Molekül das Potenzial hat, die Art und Weise, wie wir gegen die Pandemie vorgehen, entscheidend zu verändern, denn es könnte die Covid-19-Symptome selbst bei Hochrisikopatienten mildern und sie vor einem Krankenhausaufenthalt bewahren, indem es sowohl die Schwere als auch die Letalität der

PRESSE- MITTEILUNG

Krankheit verringert. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, diese Hypothese in einem klinischen Setting zu testen".

In einem in-vitro-Modell wurden Vero B4-Zellen mit SARS-CoV-2 infiziert und mit MP1032 behandelt. Drei Tage nach der Infektion wurde die Virusproduktion analysiert: Die Behandlung mit MP1032 führte zu einer starken, dosisabhängigen und statistisch signifikanten Reduktion der SARS-CoV-2-Replikation. Bemerkenswert ist, dass MP1032 keine toxische Wirkung auf nicht infizierte Vero B4-Zellen hatte. Darüber hinaus führte MP1032 in präklinischen Entzündungsmodellen zu einer statistisch signifikant reduzierten Lipopolysaccharid (LPS)-induzierten Entzündung, die physiologisch dem Entzündungstyp ähnlich ist, der während des Zytokinsturms bei Covid-19-Infektionen beobachtet wurde.

Über MetrioPharm

Die MetrioPharm AG ist ein pharmazeutisches Entwicklungsunternehmen, das Medikamente gegen chronische Entzündungserkrankungen wie Psoriasis, Arthritis und Multiple Sklerose entwickelt. Solche chronischen Krankheiten stellen das grösste individuelle Gesundheitsrisiko dar. Ziel der MetrioPharm AG ist es, die Therapie chronisch entzündlicher Erkrankungen wirksamer und verträglicher zu machen. Dabei erhoffen wir uns eine *Healthspan Expansion* für Patienten zu erreichen: Wir wollen die Progression von chronischen Entzündungserkrankungen so früh wie möglich stoppen und die gesunde Lebensspanne von Millionen Menschen signifikant verlängern.

Über MP1032

MP1032 ist die Leitsubstanz einer Klasse von proprietären Immunmodulatoren, die von MetrioPharm entwickelt werden. Als Wirkmechanismus von MP1032 wird die Modulation des durch oxidativen Stress vermittelten Aktivierungszustands von Makrophagen und damit eine verminderte M1-Aktivität angenommen. Im Gegensatz zu anderen immunmodulierenden und krankheitsmodifizierenden Arzneimitteln wirkt MP1032 nicht auf T-Zellen, sondern beeinflusst vor allem Makrophagen direkt am Entzündungsort. MP1032 hat eine entzündungshemmende Wirkung in einer Reihe von Krankheitsmodellen bei Tieren und ein vorteilhaftes toxikologisches Profil in präklinischen Studien gezeigt.

Für die erste Phase-II-Studie mit MP1032 wurde die Indikation Psoriasis gewählt, weil diese immuninduzierte Entzündungserkrankung als sogenannte »Türöffner-Indikation« gilt. Erfolge bei der Behandlung von Psoriasis lassen bereits erste Rückschlüsse zu für den Einsatz bei anderen chronischen Entzündungserkrankungen wie Arthritis und Multiple Sklerose.

PRESSE- MITTEILUNG

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten und der Einschätzung von MetrioPharm zum Veröffentlichungszeitpunkt entsprechen. Derartige zukunftsbezogene Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele der Kontrolle von MetrioPharm entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. MetrioPharm übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, zu aktualisieren. Eine Haftung oder Garantie und gegebenenfalls daraus ableitende Ansprüche für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird ausgeschlossen und kann weder ausdrücklich noch konkludent abgeleitet werden.

Ihr Kontakt



Eva Brysch
*Head of Investor Relations &
Corporate Communications*

T +49 (0) 30 33 84 395 40
E presse@metriopharm.com
W www.metriopharm.com



Lia Petridou
*Corporate Communications &
Press Relations*

T +49 (0) 30 33 84 395 53
E presse@metriopharm.com
W www.metriopharm.com